

---

## 3D-Punktwolke mit dem Smartphone

Max WELLER

Mobile Smartphone Apps in Kombination mit GNSS-Antennen sind ein neuer Trend am Markt der Vermessungsgeräte. Doch können diese Systeme die klassische Vermessung von Geometern mit GNSS-Antenne und Totalstation ersetzen, oder stellen die Systeme zumindest eine sinnvolle Ergänzung dar? Das System KickTheMap suggeriert die extrem einfache und zugleich präzise Erfassung von 3D-Umgebungsdaten. Die Kombination aus einer benutzerfreundlichen Smartphone-App und modernster GNSS-RTK-Technologie ermöglicht die Erstellung präziser und zugleich georeferenzierter Punktwolken und 3D-Modelle, selbst ohne tiefgehende Vermessungserfahrung.

### So funktioniert die Datenerfassung

Der Prozess beginnt mit der Installation der KickTheMap-App auf einem kompatiblen Smartphone (Android oder iOS). Nach der Installation wird das Smartphone über Bluetooth mit dem GNSS-RTK-Empfänger „HaX“ gekoppelt. Der HaX-Empfänger ist entscheidend, da er hochpräzise Geodaten liefert, die für die räumliche Referenzierung der Punktwolke benötigt werden. Allerdings ist es hier nicht möglich Transformationen einzulesen. Somit können zur Positionierung nur RTK Transformationen von APOS und EPOSA genutzt werden.



... das Weitere steht im Tagungsband